

Antrag

Öffentlich

Datum

05. Jan. 2012

Nummer

2050/12

Absender

DIE LINKE.
Rathaus
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Ausschuss für Integrationsfragen
Rat

Sitzungstermin

18.01.2012
28.02.2012

Betreff

Braunschweiger Beteiligung an bundesweiter „Save-me“ Kampagne für eine Aufnahme von Flüchtlingen

Der Rat der Stadt Braunschweig möge beschließen

1. Die Stadt Braunschweig beteiligt sich an der bundesweiten Kampagne „Save-me“ und erklärt sich grundsätzlich bereit, Flüchtlinge im Rahmen eines Resettlementprogramms der Bundesregierung dauerhaft aufzunehmen und bestmöglich zu integrieren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Bereitschaft dem niedersächsischen Innenministerium und der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen mitzuteilen und darauf hinzuwirken, dass Flüchtlinge nicht nur in den Sammelunterkünften in der Boeselagerstraße sondern auch in dezentralen Unterkünften untergebracht und in das gesellschaftliche Leben der Stadt integriert werden.
3. Die im abgeschlossenen GliBS-Projekt verfolgte Zielsetzung einer zusammenhängenden Gesundheits- und Integrationsförderung soll weiter umgesetzt werden. Dabei ist zumindest der Weiterbetrieb des interkulturellen Gartens im KGV Heideland e.V. sicherzustellen.

Begründung:

erfolgt mündlich

Udo Sommerfeld
Fraktionsvorsitzender